



Öffentliches GR-Protokoll Nr. 59/26

der 59. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 21. Oktober 2026, 17.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates

Anwesend

Gemeindenvorsteher	Karl Malin
Vizevorsteher	Matthias Eberle
Gemeinderätinnen/Gemeinderäte	Désirée Bürzle
	Petra Chesi-Schelbert
	Norbert Foser
	Cathérine Frick
	Christoph Frick
	Karl Frick
	Arno Sprenger
	Markus Tschugmell
	Richard Vogt
Protokoll	Hildegard Wolfinger

Traktanden

Genehmigung Traktandenliste

Genehmigung GR-Protokoll Nr. 58/26

Genehmigung Öffentliches GR-Protokoll Nr. 58/26

1. Gemeindesaal – Antrag auf Übernahme Beleuchtung – Kenntnisnahme und Genehmigung Nachtragskredit
2. Erneuerung der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Balzers und dem Verein «Operette Balzers, Musik-Theater Liechtenstein» für die Jahre 2027 bis 2030
3. Berichte der Geschäftsprüfungskommission – Aufarbeitung Empfehlungen (Oktober 2026)
4. Jahrmarkt 2027
5. Beförderung Jorge Vázques Vivas zum Leiter Saalwartung
6. Anstellung Fachperson Hauswartung

Genehmigung Traktandenliste

Beschluss (einstimmig)

Die Traktandenliste der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2026 wird genehmigt.

Genehmigung GR-Protokoll Nr. 58/26

Beschluss (einstimmig)

Das GR-Protokoll Nr. 58/26 der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2026 wurde im Zirkularverfahren genehmigt.

Genehmigung Öffentliches GR-Protokoll Nr. 58/26

Beschluss (einstimmig)

Das Öffentliche GR-Protokoll Nr. 58/26 der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2026 wurde im Zirkularverfahren genehmigt.

1. Gemeindesaal – Antrag auf Übernahme Beleuchtung – Kenntnisnahme und Genehmigung Nachtragskredit

Der Eigentümer der Beleuchtungstechnik im Gemeindesaal Balzers engagierte sich während mehr als drei Jahrzehnten für die Lichttechnik. Dabei war er insbesondere für das jährliche Turnerkränzle des Turnvereins Balzers, seit 2002 für die Operette Balzers sowie für verschiedene Konzerte der Harmoniemusik Balzers tätig. Da die bestehende Grundbeleuchtung den Anforderungen der unterschiedlichen Veranstaltungen nur bedingt gerecht wurde, ergänzte er diese im Laufe der Jahre durch eigene Leuchten und technische Komponenten. Diese verblieben dauerhaft im Gemeindesaal und bilden heute einen wesentlichen Bestandteil der Veranstaltungsbeleuchtung. Die zusätzlichen Komponenten stehen weiterhin in seinem Eigentum und werden bei Veranstaltungen durch die jeweiligen Lichttechniker der Light Factory Schädler GmbH bzw. der Lehner Akustik AG bedient.

Im Dezember 2025 entschied sich der Eigentümer, seine Tätigkeit im Hinblick auf seine Pensionierung zu beenden. In diesem Zusammenhang unterbreitete er der Gemeinde das Angebot, die zusätzliche Beleuchtungstechnik einschliesslich Zubehör und Ersatzmaterial zu einem Pauschalpreis zu übernehmen.

Mit seinem langjährigen Engagement leistete der Eigentümer einen wesentlichen Beitrag zur Durchführung zahlreicher kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen im Gemeindesaal. Die Gemeinde Balzers anerkennt und würdigt diesen Einsatz und spricht ihm dafür ihren Dank aus.

Zur fachlichen Beurteilung der bestehenden Beleuchtungstechnik sowie zur Bewertung des unterbreiteten Kaufangebots wurden zwei unabhängige Fachunternehmen beigezogen.

Stellungnahme Light Factory Schädler GmbH, Balzers

Im Frühjahr 2026 erfolgte eine erste Begehung des Gemeindesaals durch die Light Factory Schädler GmbH aus Balzers. Marc Schädler ist mit der bestehenden Beleuchtungsanlage vertraut und hat diese bereits bei verschiedenen Veranstaltungen bedient. Gemäss seiner Beurteilung deckt die vorhandene Beleuchtungstechnik die Anforderungen der unterschiedlichen Veranstaltungen weitgehend ab. Ein Grossteil der Anlage basiert jedoch auf konventioneller Lichttechnik, welche gegenüber der LED-Technologie einen deutlich höheren Energieverbrauch aufweist.

Aus fachlicher Sicht wird empfohlen, die bestehende Beleuchtungsanlage zu übernehmen und eine vollständige Umrüstung auf LED-Technologie im Rahmen einer künftigen Sanierung des Gemeindesaals vorzusehen. Für die entsprechende Erneuerung liegt eine Richtpreisofferte vor.

Stellungnahme Light on 1 GmbH, Zollikon

Im Sommer 2026 wurde die Light on 1 GmbH aus Zollikon als zweites unabhängiges Fachunternehmen mit der Beurteilung der bestehenden Beleuchtungstechnik beauftragt. Felix Kessler verfügt über langjährige Erfahrung in der professionellen Bühnen- und Veranstaltungstechnik und war unter anderem bei den Salzburger Festspielen tätig. Im Rahmen von zwei Begehungen begutachtete er die Beleuchtungsanlage im Gemeindesaal Balzers und gelangte zu folgenden Feststellungen:

Bedienung und Fachwissen

Die bestehende Anlage umfasst professionelle Bühnenbeleuchtung, deren Bedienung entsprechende Fachkenntnisse erfordert. Da das gemeindeeigene Personal nicht über die erforderlichen Qualifikationen verfügt, wäre eine zusätzliche Schulung notwendig. Angesichts der geringen Einsatzhäufigkeit sowie der damit verbundenen personellen Abhängigkeiten wird diese als unverhältnismässig beurteilt.

Betriebssicherheit

Bei einer Übernahme würde die Verantwortung für den sicheren Betrieb auf die Gemeinde übergehen. Insbesondere bei den mechanischen Aufhängungen wurden deutliche Alterserscheinungen festgestellt. Eine umfassende sicherheitstechnische Überprüfung und eine anschliessende Abnahme wären deshalb erforderlich und würden zusätzliche Kosten verursachen.

Energieverbrauch und technischer Zustand

Ein Grossteil der Beleuchtungsanlage basiert auf konventioneller Halogentechnik mit hohem Energieverbrauch. Zudem weisen mehrere motorisierte Leuchten auch im Standby-Betrieb einen kontinuierlichen Stromverbrauch auf. Aufgrund des Alters der Anlage gestaltet sich die Ersatzteilbeschaffung zunehmend schwierig.

Wirtschaftliche Beurteilung

Gemäss Einschätzung der Light on 1 GmbH haben die überwiegend zwischen 2004 und 2008 beschafften Leuchten ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer weitgehend erreicht. Die angegebenen Anschaffungspreise berücksichtigen weder die altersbedingte Wertminderung noch allfällige Einkaufskonditionen.

Übliche Ausstattung von Veranstaltungssälen

Gemäss Gutachten entspricht es der gängigen Praxis in Schweizer Konzert- und Veranstaltungssälen, dass die Betreiber eine funktionale Grundbeleuchtung für Standardveranstaltungen bereitstellen. Weitergehende Anforderungen werden durch externe Fachunternehmen abgedeckt, welche die erforderliche zusätzliche Lichttechnik bereitstellen und deren fachgerechte Bedienung sicherstellen.

Empfehlung

Im Gutachten wird empfohlen, die zusätzlich installierten Beleuchtungskomponenten weitgehend zurückzubauen und die bestehende Grundbeleuchtung durch die Electric Claudio Merlo Lighting Equipment S.A. aus Taverne überprüfen, warten und mittels Firmware-Update technisch aktualisieren zu lassen. Ergänzend wird die Anschaffung von fünf LED-Scheinwerfern zur Beleuchtung des Bühnenhintergrunds vorgeschlagen.

Zur selektiven Übernahme werden zehn Profilscheinwerfer mit einer allfälligen Umrüstung auf LED-Technologie sowie fünf motorisierte Scheinwerfer der Marke Clay Paky empfohlen. Letztere sollen bei Bedarf durch Fachpersonal installiert und bedient werden. Die beiden vorhandenen Verfolgerspots sollen ebenfalls übernommen werden, wobei deren künftige Positionierung noch festzulegen ist. Auf weitere Zusatzgeräte, insbesondere Nebel- und Windmaschinen, soll verzichtet werden.

Für grössere Veranstaltungen wie das Turnerkränzle oder die Operette wird der Beizug externer Fachunternehmen zur Bereitstellung und Bedienung der zusätzlichen Lichttechnik empfohlen.

Für die Überprüfung und Modernisierung der Grundbeleuchtung liegt zwischenzeitlich eine Offerte der ursprünglichen Lieferantin, Electric Claudio Merlo Lighting Equipment S.A., über CHF 18'958.85 vor.

Schlussfolgerung

Die beiden Fachunternehmen zeigen unterschiedliche Ansätze für den künftigen Umgang mit der Beleuchtungstechnik auf. Während die Light Factory Schädler GmbH eine vollständige Übernahme mit späterer Erneuerung empfiehlt, spricht sich die Light on 1 GmbH für eine Modernisierung der Grundbeleuchtung mit gezielten Ergänzungen aus.

Nach eingehender Prüfung empfiehlt die Abteilung Bauwesen, der Empfehlung der Light on 1 GmbH aus Zollikon zu folgen. Die bestehende gemeindeeigene Beleuchtungsanlage deckt die Anforderungen der unterschiedlichen Veranstaltungen weitgehend ab und kann sowohl durch das Saalpersonal als auch durch externe Dienstleister bedient werden.

Eine vollständige Übernahme der zusätzlichen Beleuchtungstechnik wird insbesondere aufgrund ihres Alters, des hohen Energieverbrauchs sowie der Anforderungen an die Betriebssicherheit, den Unterhalt und die fachgerechte Bedienung als wirtschaftlich und betrieblich nicht zweckmässig beurteilt.

Stattdessen wird empfohlen, mit dem Eigentümer Verhandlungen über die gezielte Übernahme einzelner Leuchten zu führen. Gleichzeitig soll die bestehende gemeindeeigene Beleuchtungsanlage durch die Electric Claudio Merlo Lighting Equipment S.A. aus Taverne überprüft, gewartet, modernisiert und bei Bedarf durch zusätzliche Leuchten ergänzt werden.

Mit diesem Vorgehen kann eine energieeffiziente, betriebssichere und vielseitig einsetzbare Beleuchtungsanlage sichergestellt werden, welche den unterschiedlichen Anforderungen an die Nutzung des Gemeindesaals Rechnung trägt.

Weiteres im GR-Protokoll Nr. 59/26.

Beschluss (einstimmig)

- a) Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen zur Kenntnis und beschliesst, der Empfehlung der Abteilung Bauwesen, welche sich auf die Empfehlung der Light on 1 GmbH, Zollikon, stützt, zu folgen.
- b) Der Gemeinderat beauftragt die Abteilung Bauwesen, mit dem Eigentümer Verhandlungen über die Übernahme der Leuchten aufzunehmen.
- c) Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. für die Anschaffung der Leuchten sowie für die Überprüfung und Modernisierung der gemeindeeigenen Beleuchtungsanlage.

2. Erneuerung der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Balzers und dem Verein «Operette Balzers, Musik-Theater Liechtenstein» für die Jahre 2027 bis 2030

Seit über 75 Jahren werden in Balzers regelmässig Operetten aufgeführt. Im Jahr 2005 wurde der Verein «Operette Balzers, Musik-Theater-Liechtenstein» mit dem Ziel gegründet, diese jahrzehntelange Tradition fortzuführen. Die Produktionen des Vereins «Operette Balzers, Musik-Theater Liechtenstein» erfreuen sich grosser Beliebtheit und ziehen jeweils zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Balzers, der Region und dem weiteren Umfeld an.

Die hohe Qualität der Produktionen wird durch einen ausgewogenen Mix aus professionellen Künstlerinnen und Künstlern sowie engagierten Laiendarstellerinnen und Laiendarstellern erreicht. Ein grosser Teil der Mitwirkenden stammt aus Balzers und der Region. Damit leistet die Operette Balzers einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben der Gemeinde und zur Förderung des kulturellen Engagements in der Region.

Ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs ist das grosse ehrenamtliche Engagement der Vorstands- und Vereinsmitglieder. Über Monate hinweg werden zahlreiche Arbeitsstunden in die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Produktionen investiert. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Einnahmen aus dem Ticketverkauf, Sponsorenbeiträge und Spenden sowie Beiträge der öffentlichen Hand. Neben der Kulturstiftung Liechtenstein unterstützt auch die Gemeinde Balzers die Operette finanziell und stellt die erforderlichen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Die Entwicklung und Umsetzung einer neuen Produktion erstrecken sich jeweils über einen Zeitraum von rund zwei Jahren. Dadurch entstehen auch in den Jahren ohne Aufführungen Aufwendungen für Planung, Vorbereitung und Organisation. Eine mehrjährige Leistungsvereinbarung schafft für den Verein die notwendige finanzielle und organisatorische Planungssicherheit und ermöglicht gleichzeitig der Gemeinde eine verlässliche und transparente Regelung der Unterstützung.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2021 genehmigte der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung 2021 bis 2026 zwischen der Gemeinde Balzers und dem Verein «Operette Balzers, Musik-Theater Liechtenstein». Der jährliche Gemeindebeitrag wurde für die Dauer der Vereinbarung auf CHF 30'000.00 festgelegt.

Der Verein «Operette Balzers, Musik-Theater Liechtenstein» ersucht die Gemeinde Balzers um die Erneuerung der Leistungsvereinbarung für die Jahre 2027 bis 2030.

Die Leistungsvereinbarung bildet die Grundlage für die Ausrichtung des jährlichen Gemeindebeitrags und regelt insbesondere die Leistungen der beiden Vertragspartner, die Modalitäten der Beitragsauszahlung sowie die Berichterstattung. Die mehrjährige Vereinbarung reduziert den administrativen Aufwand und ermöglicht sowohl dem Verein als auch der Gemeinde eine bessere Budgetierung und Planung über mehrere Jahre.

Beschluss (einstimmig)

- a) Der Gemeinderat genehmigt die Leistungsvereinbarung 2027 bis 2030 zwischen der Gemeinde Balzers und dem Verein «Operette Balzers, Musik-Theater Liechtenstein».
- b) Für die Dauer der Vereinbarung wird der jährliche Beitrag der Gemeinde auf CHF 30'000.00 festgelegt.

3. Berichte der Geschäftsprüfungskommission – Aufarbeitung Empfehlungen (Oktober 2026)

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hält die Erkenntnisse aus ihren Prüfungen in internen Berichten fest. Der Gemeinderat prüft die darin aufgeführten Empfehlungen der GPK und beschliesst gegebenenfalls notwendige Massnahmen, über die die GPK durch die Gemeindevorsteherung informiert wird.

Beschluss (einstimmig)

- a) Der Gemeinderat nimmt die offenen Empfehlungen der Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis.
- b) Die Geschäftsprüfungskommission ist über die durch den Gemeinderat gefassten Beschlüsse und Massnahmen zu den einzelnen Empfehlungen durch die Gemeindevorsteherung schriftlich in Kenntnis zu setzen.

4. Jahrmarkt 2027

Am Wochenende vom 4. bis 6. Juni 2027 findet der 35. Jahrmarkt in Balzers statt.

Traditionsgemäss unterstützt die Gemeinde Balzers den Verein «Balzers Aktiv» bei der Durchführung des Balzner Jahrmarktes.

Die Kosten (inkl. MwSt.) setzen sich wie folgt zusammen:

Miete WC-Wagen	CHF	3'500.00
Reinigung WC-Anlagen	CHF	2'000.00
Abfallcontainer/Strassenreinigung	CHF	1'500.00
LKW (Arbeiten + Strom)	CHF	8'000.00
Sicherheitsdienst	CHF	6'500.00
Werbung	CHF	1'500.00
Mehrwegbecher	CHF	5'500.00
Samariterverein	CHF	1'000.00
Diverses	CHF	2'000.00
Zwischentotal	CHF	31'500.00
Aufwendungen und Arbeit Werkgruppe (interne Verrechnung)	CHF	8'000.00
Total	CHF	39'500.00

Im Voranschlag 2027 ist für den Jahrmarkt ein Betrag von CHF 39'500.00 (Vorjahr CHF 38'000.00) vorgesehen.

Beschluss (einstimmig)

Der Gemeinderat genehmigt das Budget in der Höhe von CHF 39'500.00 für den Jahrmarkt 2027 und sichert dem Verein «Balzers Aktiv» die entsprechende Unterstützung zu.

5. Beförderung Jorge Vázques Vivas zum Leiter Saalwartung

Der aktuelle Leiter Saalwartung tritt per 31. Januar 2027 in den vorzeitigen Ruhestand. Seine Nachfolge soll per 1. Februar 2027 durch die Beförderung eines internen Mitarbeiters geregelt werden.

Die Personal- und Verwaltungskommission hat sich an der Sitzung vom 6. Oktober 2026 mit dem Thema befasst und spricht sich für die Beförderung von Jorge Vázques Vivas per 1. Februar 2027 aus. Derzeit läuft die Ausschreibung für einen Saalwart.

Weiteres im GR-Protokoll Nr. 59/26.

Beschluss (einstimmig)

Jorge Vázques Vivas, wohnhaft in Balzers, wird per 1. Februar 2027 zum Leiter Saalwartung befördert.

6. Anstellung Fachperson Hauswartung

Die Personal- und Verwaltungskommission hat sich an der Sitzung vom 6. Oktober 2026 mit dem Thema befasst. Sie gibt keine Wahlempfehlung ab und unterbreitet dem Gemeinderat die Bewerberdossiers zur Entscheidungsfindung.

Weiteres im GR-Protokoll Nr. 59/26.

Beschluss

Thomas Wolfinger, Lehenwies 27, Balzers, wird als Fachperson Hauswartung mit einem 100 %-Pensum angestellt

Schluss der Sitzung 19.30 Uhr



Karl Majin
Gemeindevorsteher



Matthias Eberle
Vizevorsteher



Hildegard Wolfinger
Protokoll

Tag der Kundmachung: Dienstag, 27. Oktober 2026